



Datum: 15.04.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

X öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
------------------------------	--------------------------

Dezernat: I	Amt:	Sachbearb.: Herr König
----------------	------	---------------------------

Beteiligte Ämter: Gebäudemanagement	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
--	---------------	----------	---	----	-----

TOP: Nutzung der Büroräume im Untergeschoss des Holz- und Touristikzentrums als Coworking Spaces*Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement***1. Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der künftigen Verwendung von 4 freiwerdenden Büroräumen im Informationszentrum für Holz- und Touristik als Coworking Spaces zu.

2. Sachverhalt und Begründung:

Auf Grund eines verringerten Raumbedarfs beabsichtigt der Landesbetrieb Wald und Holz für das Regionalforstamt Oberes Sauerland eine Änderung des bisherigen Mietvertrages mit dem Ziel, vier Räume im Erdgeschoss des Informationszentrums für Holz und Touristik aus dem bisherigen Pachtvertrag zum 01. Januar 2026 zu lösen.

Als innovative Nachverwendung bietet sich an, diese Räume künftig als Coworking Spaces anzubieten.

„Der Begriff Coworking Space fußt auf der neuen Arbeitsform des Coworkings, bei dem sich Freiberufler, Kreative oder Startups zum Arbeiten in öffentlichen Räumlichkeiten zusammenfinden. Die angemieteten Büroflächen werden demnach als Coworking Spaces bezeichnet. Grundlegend für einen Coworking Space ist das Angebot von einem Schreibtisch mit Stuhl, WLAN sowie einem Ort für Gemeinschaft. Zudem wird eine technische Infrastruktur, zum Beispiel Drucker und Scanner, zur Verfügung gestellt, und es gibt mindestens einen Besprechungsraum, der nach Bedarf gebucht werden kann.“ (Brunel – Management Ratgeber)

Erhebungen über den Bedarf und die Annahme derartiger Arbeitsplätze bestehen für Schmallenberg nicht. Da die Räumlichkeiten ab Januar 2026 frei werden und eine notwendige Grundausrüstung vorhanden ist, bieten sich diese, insbesondere in dem sanierten Informationszentrum für Holz und Touristik mit Forstamt, Schmallenberger Sauerland Touristik und Dritter Ort, an, für eine Testphase von zunächst einem Jahr den Bedarf an Plätzen für diese moderne Form des Arbeitens zu eruieren.

Bei Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss wären bis zum Jahresbeginn 2026 Mietpreise sowie die Betreuung der Arbeitsplätze (Vermietung, Ansprechpartner) festzulegen, die Räume technisch auszustatten sowie entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.